

Als Vorsitzender gibt Gerhard Hermann einen **Rückblick** auf das vergangene Jahr und geht ausführlich auf den Nahostkonflikt und den Krieg in Gaza ein. Dabei macht er noch einmal deutlich, dass die Partnerschaft zwischen Wiehl und Jokneam/Israel nicht vergleichbar ist mit einer Partnerschaft, die mit einer europäischen Stadt geschlossen wird.

Die Situation im Nahen Osten wird von den Wiehlern sehr genau beobachtet, wohl wissend, dass hier Freunde leben. Der Krieg in Gaza hat wieder einmal gezeigt, wie unsicher die Lage im Süden Israels und in den palästinensischen Gebieten ist. In gut 40 Jahren wurde hier keine Lösung für ein friedliches Miteinander gefunden, immer wieder führten Terror und Gewalt dazu, dass Menschen leiden und sterben mussten. Die Zerstörung und Vernichtung von Gebäuden und Boden brachte mit sich, dass die Lebensbedingungen immer schlechter wurden. Die Medien berichteten über das Ausmaß der Zerstörung. Gebäude können wieder aufgebaut, aber die Seelen der Menschen können nicht repariert werden – schon gar nicht die der Toten.

Der Staat Israel, und das muss betont werden, hat das Recht, seine Bevölkerung zu schützen und kann nicht tatenlos zusehen, wenn Städte wie Ashdod, Ashkalon, Sderot und weitere Siedlungen mit Raketen beschossen werden. Israel hat ein Recht auf Anerkennung. Auf Dauer ist eine Lösung aber nur auf politischem Weg zu erreichen. Gleichzeitig zeigt die Diskussion, dass die Gesprächsteilnehmer die Mittel, die Israel in der Auseinandersetzung eingesetzt hat, als unverhältnismäßig ansieht. Mit Krieg, so sind sich die Teilnehmer des Abends einig, kann man keinen Frieden schaffen.

Anschließend wird **Rückschau** gehalten: Der Verein besteht seit gut 20 Jahren. Die Freundschaft besteht aber seit fast 40 Jahren und die offizielle Partnerschaft seit 1991. Namentlich genannt werden die Gründungsmitglieder: *Wilfried Bast, Werner Becker-Blonigen, Wilfried Bergerhoff, Wilfried Hahn, Herbert Heidtmann, Iris und Gerhard Hermann, Horst Hocke, Siegfried Lauff, Wolfgang-L. Mehren, Diethelm Palm*. Der Vorsitzende dankt besonders Iris Hermann und Diethelm Palm, die seit Gründung des Vereins im Vorstand mitarbeiten.

Eine besondere Ehrung der Gründungsmitglieder soll in der nächsten öffentlichen Veranstaltung erfolgen.

Vorstandswahlen

Vor den Wahlen gilt ein besonderer Dank Diethelm Palm, der seit mehr als 20 Jahren im Vorstand mitgearbeitet hat und für die Wiederwahl nicht zur Verfügung steht und Rainer Venzke, der Ende des Jahres seinen Dienst bei der Stadt Wiehl beenden und dem Verein dann nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Für beide müssen neue Beigeordnete gewählt werden. Dank gilt auch allen anderen Mitgliedern des Vorstands, die bisher mitgearbeitet haben und sich der Wiederwahl stellen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig den Vorstand wie folgt:

1. Vorsitzender	Gerhard Hermann
2. Vorsitzende	Corinna Bauer
Kassierer	Wolfgang Abegg
Schriftführerin	Iris Hermann
Beisitzer	Dr. Roland Adelman Werner Becker-Blonigen Dr. Peter Hühn Wolfgang L. Mehren Werner Reschner

Gerhard Hermann dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Termine

14.05.2009 – 20:00 Uhr

Botschafter des Staates Israel in Deutschland, **Yoram Ben Zeev**, wird im Forum der Sparkasse Wiehl einen Vortrag halten zu dem Thema: „*Israel im Kontext der aktuellen Situation.*“

28.05.2009 – 20:00 Uhr

Inge Günther wird zu Gast in Wiehl sein

Sie ist gebürtige Oberbergerin und Auslandskorrespondentin u.a. der Frankfurter Rundschau. Ausgezeichnet wurde sie mit dem Sonderpreis für Frieden der Alexander-Stiftung in Frankfurt. 2006 wurde sie von „Medium“, einem Berufsmagazin für Journalisten, in die Kategorie der 10 besten Reporter gewählt.

12.-22.10.2009

Begegnungsreise einer Wiehler Gruppe nach Jokneam / Israel

Gerhard und Iris Hermann